



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

213 (9.5.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-352105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-352105)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Reichsteilen abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustellung RM. 3.—, Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Adressstellen: Adressbuch N. Schwetzingenstraße 12/13, Mercedesstraße 18, No. Friedrichstraße 6, Po. Poststraße 63, W. Cyprianstraße 5. — Verlagspreisliste monatlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24051. Postfach-Nummer 17300 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim.

Anzeigenpreis: Im Einzelverkauf RM. — 40 die Zeile drei Wochen; im Restverkauf RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu beschickende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Gänge. — Haben nach Zahl. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Plätzen und für besondere Aufträge keine Gebühr. — Geschäftsstand Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Freitag, 9. Mai 1930

141. Jahrgang — Nr. 213

Probleme deutscher Bevölkerungspolitik

Sehr beachtenswerter Bericht des Reichsausschusses für Bevölkerungspflege

Deutsche Sorgen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 8. Mai.

Der Reichsausschuss für Bevölkerungspflege, den im Januar der Reichsinnenminister konstituiert hat, gab am Donnerstag vor einem Preis von Vorkonferenzen das erste Mal Bericht über seine Tätigkeit. Sein Vorsitzender, Ministerialdirektor Prof. Gottstein, wies auf Ziel und Methoden der in Angriff genommenen Arbeiten hin. Nicht Konzepte, Reden und Entschlüsse wolle man beanhalten und entwerfen, vielmehr in zäher Arbeit, ähnlich wie bei der Bekämpfung der Tuberkulose, in wissenschaftlicher Sichtung des Materials und geschäftlicher Arbeit der allgemeinen Auffassung die Wege ebnen.

Zur Zeit sind drei Arbeitsgruppen des Ausschusses am Werk, die Ursachen des Bevölkerungsrückgangs zu untersuchen. Die wichtigste ist diejenige, die sich mit dem Verhältnis von Geburten und Sterben beschäftigt. In dieser Hinsicht ist es bereits heraus und wir sind ein ständiger Volkskörper anzusehen und das heißt in der Zukunft zu tun. Welche Teilgenauigkeit das Problem der Geburtenfrage für das deutsche Volk bereits gewonnen, beleuchten einige Angaben des Direktors im statistischen Reichsamte. Im Durchschnitt: Kein Ansehen hat

das Jahr 1928, das seit 1841 die schlechteste Geburtenbilanz aufwies.

Mit 1147 000 Lebendgeburten und 800 000 Sterbefällen war ein Geburtenüberschuss von 347 000 oder 3,1 auf das Tausend der Bevölkerungszahl aufzuweisen. Die sogenannten bereinigten Zahlen aber, die den natürlichen, so geradezu enormen Altersabfluss unserer Bevölkerung, das, wenn man so sagen will, laute Todesgeschrei und geringe Fortwähnungsfähigkeit berücksichtigen, zeigen bereits ein Geburtendefizit von 13 v. G.

Dieses Defizit würde, um nur die Bevölkerungszahl zu erörtern zu können, durchschnittlich 3,1 Nachkommen bedeuten. Jedoch entsprächen jeder Ehe nur mehr 2,1 Kinder und nur 1,0 v. G. aller heutigen Ehen erfüllen die Forderung der Erhaltung des Volkstums und haben mehr als zwei Kinder.

Prof. Gottstein, der die Arbeitsgruppe I des Ausschusses leitet, die sich mit dem Geburtenrückgang in seinen bevölkerungspolitischen Auswirkungen beschäftigt, erläuterte: Wohnungsmangel und Arbeitslosigkeit können den Geburtenrückgang weiter begründen und verschärfen. Bald werden sich vielleicht die Faktoren bemerkbar machen, die Krieg- und Nachkriegs-Geburtenrückgang verursacht hat.

In den nächsten Jahren vielleicht nicht nur ein Überfluß, sondern ein Mangel an Arbeitskräften befürchten wir.

Während im Jahre 1928 noch 1 204 000 Jugendliche neu ins Arbeitsleben eintraten, werden infolge des Kriegsgenerationsrückgangs in den drei folgenden Jahren durchschnittlich nur noch 700 000 sein. In den folgenden drei Jahren wird sich dieser Rückgang bei den Neuzugeworbenen bemerkbar machen. Was in den Jahren 1928 bis 1937 noch auf etwa zwei Millionen zu schlagen ist. Wird aber ein Anhaltspunkt wie Deutschland bevölkerungsarm, so wird der Ausgang fremder, auf niedriger Lebenshaltung beruhender, den durchschichtlichen Arbeitslosen herabdrückender Arbeitskräfte ganz unaussprechlich sein.

Unterstützung. Dr. G. Zellweger-Weipert als Leiter der Arbeitsgruppe II trat für den verfahrenmäßigen Weg der werdenden Mutter und des werdenden Kindes ein. Er hat vor allem hervorzuheben: Die wichtigste Voraussetzung für die Erhaltung der Mutter wie für das Kind schließlich. Auch für die ersten Wochen nach der Niederkunft ist Arbeit wichtiger als bisher bisher zu sein. Die zeitliche Entschädigung, die zur Zeit in Form der Wochenlöhne oder Wochenlöhne in den letzten Wochen vor der Entbindung besteht, würde bei der Lohnzahlung in voller Höhe bedeuten, wenn der bevölkerungspolitische und gesundheitsliche Zweck erfüllt werden soll. Ebenso sei eine Verbesserung

Um Panzerkreuzer B

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 8. Mai.

Nach dem Verlauf der Aussprache im Haushaltsausschuss des Reichstags rechnet man in politischen Kreisen mit der Möglichkeit der Ablehnung der ersten Note für den Panzerkreuzer B auch im Plenum, da voraussichtlich ein erheblicher Teil des Zentrums und die Demokraten gefolgt die geforderte Anerkennungsumme verweigern werden. Die Regierung hat durch den Reichswehrminister Gröner erklären lassen, daß sie die Entscheidung dem Parlament überlassen, auch einer Ablehnung der Note also keine Konsequenzen ziehe werde.

Gerundet kann über die Erneuerung der Flotte ein Streit nicht mehr bestehen, da das Kabinett erklärt hat, daß es nur das fordert, was die Regierung bisher bereits beschlossen hat, nämlich einen Schiffsbauplan für das nächste Jahr. Dem Reichstag steht es anheingestellt, den Zeitpunkt des Bauansatzes für das neue Panzerkreuzer B zu bestimmen. Will die Note in diesem Jahr, so wird sie im nächsten Haushaltsplan wieder aufzuheben. Mit der Erklärung Gröners im Haushaltsausschuss sind nicht alle Befürchtungen, daß es wegen des Panzerkreuzers B zu einer kritischen Diskussion der parlamentarischen Frage kommen könnte, aus der Welt geschafft.

Noch vieles in der Schwebe

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 9. Mai.

Obwohl man sich im Reichskabinett über das D-Programm, das insgesamt einschließlich der vom Reich zu übernehmenden Ausgaben für die Um-

setzung der Bestimmungen über die Arbeitsruhe nach der Einbindung erforderlich.

Prof. Rott-Berlin zeigte auf, wie die Erhaltung der Geborenen eine sozialpolitische Aufgabe

ist, zu deren Lösung Reich und Länder, öffentliche und freie Gesundheitsfürsorge schon lange alle Kräfte einsetzen haben. Seit 1905 sind in Deutschland mehr als 5000 Säuglingsfürsorgeeinrichtungen errichtet worden und die Säuglingssterblichkeit ist von 20 Prozent auf 8 Prozent gesunken. Noch aber ist es nicht gelungen, die sogenannten vermeidbaren Krankheiten zu beseitigen. Das auf etwa 3 Proz. zu beziffernde Minimum der Säuglingssterblichkeit ist noch lange nicht erreicht und zwar müßte die Säuglingsfürsorge in eine neue Arbeitsrichtung gelenkt werden: die Bekämpfung der Frühgeburtlichkeit.

Die Etatbesprechung in der Reichskanzlei

Drahtbericht unseres Berliner Büros

□ Berlin, 8. Mai.

Die interfraktionelle Besprechung, die gestern nachmittags unter dem Vorsitz des Reichskanzlers und im Beisein der Minister Dietrich und Woldebrandt in der Reichskanzlei stattfand, brachte sich, wie schon angedeutet, um das zeitliche Zusammenwirken der Regierung und der hinter ihr stehenden Parteien bei den kommenden Etatbesprechungen im Plenum des Reichstags. Man war einmütig der Ansicht, daß alle Möglichkeiten, noch Abträge und Kompromisse am Etat vorzunehmen, erschöpft werden müßten. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, ist man ausdrücklich dahin übereingekommen, namentlich in den Fällen, in denen es sich um politische Streitobjekte handelt, vorher eine Verständigung zwischen Regierung und Parteien herbeizuführen. Gleichzeitig hat der Kanzler, einem bestimmten Wunsch der Fraktionen entsprechend, angekündigt, schon in abernächster Zeit ein Aufgabensatzungsprogramm vorzulegen.

Ueber das D-Programm ist nicht gesprochen worden. Ein besonderer Junctum zwischen Etat und

Umschuldung einen Aufwand von 6 bis 700 Millionen erforderlich wird, im wesentlichen genehmigt hat, bleibt für die Weiterberatung am kommenden Mittwoch noch eine ganze Reihe von Einzelheiten zu klären. Zu der Aussprache wird wiederum Reichsbankpräsident Dr. Luther hinzugezogen werden. Unentschieden ist noch die Frage, ob ein Reichskommissariat geschaffen und ob die Reichsfonds für die Umschuldung in das Programm hineingezogen werden sollen.

Wenn auch die Federführung vom Reichsfinanzministerium auf das Reichsinnenministerium übergegangen ist, so wird doch die Regelung der Einzelheiten bei den Ministern verbleiben, die dafür zuständig sind. Das Reichswehrministerium wird, sobald das Finanzministerium genehmigt ist, über die verkehrsrechtlichen Maßnahmen im Rahmen der bewilligten Mittel entscheiden, das Reichsfinanzministerium über

eine Fortentwicklung und sonstige Sichermaßnahmen

und das Reichsfinanzministerium wird in der Frage der Umschuldung und der Stellung eine entscheidende Rolle spielen. Wird ein Reichskommissariat bestanden, so wird es dem Reichsinnenministerium unterstehen, aber die Anordnungen des Reichskommissars werden in allen landwirtschaftlichen Dingen ebenfalls nur im enghen Einvernehmen mit dem Reichsfinanzministerium getroffen werden können. Da das Reich nicht über die unteren Organe in den Provinzen verfügt, denen so wichtige und umfangreiche Arbeiten übertragen werden könnten, wird die praktische Mitarbeit in sehr hohem Maße beansprucht werden. Darüber haben denn auch bereits eingehende Besprechungen stattgefunden.

Sächsische Grotesken

Die Verlegenheitsbildung in Sachsen

(Von unserem Dresdener Vertreter)

Wenn man ein besonders studienpolles und treffendes Beispiel für die Reformbedürftigkeit des deutschen Parlamentarismus hätte suchen müssen, man hätte es auch



Ministerpräsident Schick

in der letzten Theorie nicht besser fertig gebracht, als es jetzt vor, bei und nach der Ministerpräsidentenwahl in Sachsen der Ostenlichkeit vor Augen geführt wurde. Wie der Sturz des Kabinetts Mäurer, so ist auch alles folgende nur als grober Versuch zu bezeichnen.

Man muß ganz kurz wiederholen: Dr. Mäurer wurde von den Deutschnationalen wegen gekürzt, weil die sächsischen Regierungsvertreter im Reichsrat für die Annahme des Neungolands stimmten hatten. Obgleich wollen die Deutschnationalen dem Sturz nicht. Der Fraktionsführer wollte sozusagen nur einen Scheinabstand abgeben, tat es aber so ungeschickt, daß die Nationalsozialisten ihn als überflüssig empfanden und schließlich einen Minderheitsantrag gegen das Kabinett Mäurer einbrachten. Im Verhandlungsausschuss hat der erste Schritt, die Deutschnationalen, Nationalsozialisten und Landvolk zusammen mit den „Marxisten“ ein nichtsozialistisches Kabinett, das erste Mal in Sachsen seit dem Umsturz, kürzen, weil es sich für die Annahme der Neungolands entschieden hatte, während die „Marxisten“ für den Minderheitsantrag stimmten, obwohl sie für die Annahme der Neungolands waren. Und zwei Tage nach dem Sturz dieser Regierung erklärte der sächsische Landvolkführer Schick in einer großen Versammlung des Landvolkes, daß das Kabinett Mäurer die beste Regierung seit dem Umsturz gewesen wäre. Ausgesprochen erleidet, daß in allen Kreisen der Bevölkerung großer Mitleid vermischt hätte und am besten wiederhergestellt werden müßte, obwohl dieser Landvolkführer wenige Tage vorher für den Minderheitsantrag gestimmt hatte. Und endlich gründete sich der Kern der Deutschnationalen gegen Dr. Mäurer auf die Forderung, daß die Regierung Dr. Mäurer frei von parlamentarischen Bindungen gemacht hätte und nach sachlichen Grundfragen regierte.

Dieser „Lichtwolk“ Mäurer der Deutschnationalen und der Partei der anderen einzuweisen auch die Verhältnisse nach dem Sturz. Die erste selbstverständliche parlamentarische und soziale Pflicht von Ministerpräsidenten ist es zweifellos, eine bessere Regierung auf die Beine zu stellen. Nicht um alledem in Sachsen. Die Deutschnationalen händeln durch Wochen und Monate einträchtig abwärts, bemühen sich, den anderen Parteien unerbittlich, überflüssige und unpopuläre Maßnahmen zu geben, um mit dem Mäurer einer erismierenden Kabinett auch noch Kritik zu üben. Sie haben eben ihre Pflicht, den größten

Wahlgang anstößig, ernstlich erfüllt und überlegen es den anderen, den politischen Parteien aus dem Tross zu stehen.

Die weitere Entwicklung dieser Verhältnisse aller Kräfte entspricht durchaus dem höchsten Interesse. Die Demokraten geben sich alle Mühe, eine Regierung der Großen Koalition herbeizuführen. Prompt antworteten die sozialistischen Sozialdemokraten mit Regierungsforderungen, die sowohl für die Demokraten als auch für die Deutsche Volkspartei völlig unannehmbar waren.

Somit war man wieder zum Ausgangspunkte der Krise zurückgeführt, und wiederum schienen die einzigen Möglichkeiten zu sein, eine andere Lösung der Regierungsfrage zu finden. Und die Ereignisse der letzten zehn Tage sind um nichts geringer geblieben als jene Politik, die zum Sturz des Kabinetts führte.

Aber Herr Schick ist nur launig auf den Ausgang geschickt, denn die endgültige Zustimmung zu seiner Wahl, wozu die Nationalsozialisten wiederum haben abgesehen, ob das von Herrn Schick vorgeschlagene Kabinett ihren Beifall findet.

Rein, was hier Politik genannt wird, hat schon nichts mehr mit Politik zu tun. Man hat wieder Herrn Schick nach dem Reichte des Parlamentarismus einen Bescheid geben, sondern das heißt, nur der Öffentlichkeit bloßgestellt und in nicht geringer Weise lächerlich gemacht.

Politische Aussprache im Preußenparlament

Druckbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 9. Mai]

Im preußischen Landtag begann gestern der zweite Teilung des Vortrags des Staatsministeriums und des Ministerpräsidenten die auf drei Tage berechnete große politische Aussprache. Sie war insofern besonders interessant, als die Frage einer Rückverlegung des Reglerungswechsels im Reich auf Vorschlag von Herrn Dr. Braun gestellt, wie schon berichtet, die Aussprache leitete.

Nach den sehr heftigen Differenzen, die in der letzten Zeit zwischen Zentrum und Sozialdemokraten sich entzündet haben, sah man mit einiger Regung den Fortgang des parlamentarischen Entschlusses. Sozialdemokraten kamen indes nicht auf ihre Kosten. Zwar übte der Vertreter des Zentrums an der Erklärung der sozialdemokratischen Opposition im Reichstag Kritik, aber dabei erließ die Blüthe der Sozialdemokratie aus der Verantwortung für die Folgen des Regierungswechsels, am Ende aber ließ er das erkennen, daß man im preußischen Zentrum an eine Rückkehr von der bisherigen Koalition vorerst nicht denkt, zumal man im Reich die Handhabung nicht von den Heimatsbedingungen vorzuziehen lassen würde.

Ministerpräsident Braun machte sich die Situation geschickt zunutze, um nach beiden Seiten hin zur Eintracht zu mahnen. Er unterließ die Vereinfachung der Sozialdemokratie zur Verhandlung mit dem Zentrum und den Demokraten, und wenn er auch den Rücktritt seiner Partei aus der Reichsregierung verteidigte, so richtete er doch gleichzeitig an die sozialdemokratische Presse den

Kopfe, den Kampf gegen das Kabinett Bräutigam möglichst unter Vermeidung verletzender Schläge zu führen.

Auf die Art gelang es ihm, sich harten Beifall bei den demokratischen Parteien zu sichern. Der Volkspartei-Dr. Stenbel begrüßte die Ausdauer des Ministerpräsidenten, die preussische Politik nicht gegen die des Reiches auszuspielen, freilich nicht ohne die Kritik, die nach allem, was man bisher erlebt hat, nur zu angebracht ist. Im übrigen betonte er dem Ministerpräsidenten entgegen, daß die Verhängnis der preussischen Regierung durchaus nicht das überwiegende Verdienste, das Herr Braun für sie in Anspruch genommen hatte. Vor allem gelobte Stenbel:

Die von rein parteipolitischen Gesichtspunkten befreite Personalpolitik, die zu immer schärferen Auswüchsen führe.

Obwohl der volksparteiliche Redner die Kostregelung der hannoverschen Landräte auf das Unschönste mißbilligte, so er doch sehr deutlich den Trennungspunkt zu der von Preußen-Bewegung in Hannover. — Die Debatte wurde dann auf heute vertagt.

Das preussische Kabinett will sich heute, nachdem gestern der interfraktionelle Austausch nochmals die verschiedenen Deutungsmöglichkeiten durchberaten hat, über

Die Ausbringung des 110 Millionen-Defizits schäftig werden. Zur Entscheidung stehen zwei Vorschläge: Entweder die staatliche Grundsteuer zu verdoppeln oder die Haussteuer um 10 Prozent zu erhöhen. In beiden Fällen wäre eine Mieterhöhung unvermeidlich.

Nach der Kabinettsabstimmung werden die Regierungsparlamentarier erneut zusammenzutreten, um zu dem Ergebnis Stellung zu nehmen.

Die Emissions-Bedingungen der Younganleihe

Druckbericht unseres Pariser Bureaus
[Paris, 9. Mai]

Ueber die Emissionsbedingungen der Younganleihe ist gestern abend zwischen den Vertretern des Finanzamtes und der Bank für internationale Zahlungen in den Hauptstädten eine Einigung zustande gekommen. Den Vorschlägen der Bank für internationale Zahlungen gemäß wird die Anleihe von 100 Fr. aufgelegt und wahrheitsgemäß an die Fr. ausbezahlt werden. Die Schuldverpflichtungen, die mit Halbjahreszinsen angehängt sind, sollen in einem Zeitraum von 30 Jahren amortisiert werden.

Die Anleihe wird zu je ungefähr einem Drittel von Amerika, den Niederlanden und den neutralen Staaten abgenommen. Die Bank für internationale Zahlungen erhält eine Kommission von 1/2 Proz. für die Finanzoperationen, die sie im Auftrag der Regierung durchführt. In der heutigen Sitzung der Konferenz wird die Diskussion über die Frage weitergehen, in welcher Richtung der Renumer der Schuldverpflichtungen in den verschiedenen Ländern ausgedrückt werden soll. Der Vorschlag ist ausgetauscht, die Schuldverpflichtungen durch ein gewisses Menge Zinsgold gleich zu setzen.

nationale Zahlungen erhält eine Kommission von 1/2 Proz. für die Finanzoperationen, die sie im Auftrag der Regierung durchführt. In der heutigen Sitzung der Konferenz wird die Diskussion über die Frage weitergehen, in welcher Richtung der Renumer der Schuldverpflichtungen in den verschiedenen Ländern ausgedrückt werden soll. Der Vorschlag ist ausgetauscht, die Schuldverpflichtungen durch ein gewisses Menge Zinsgold gleich zu setzen.

Nächsten Montag wird in Brüssel der Verwaltungsrat der Reparationsbank zusammentreten, um die Beschlüsse der hier insofern Konferenz zu prüfen. Eine neue Konferenz mit den Bankiers der an der Emision beteiligten Staaten wird sich wahrscheinlich anschließen.

Der Staatssekretär und Fel. Dieck

Telegraphische Meldung
[Berlin, 9. Mai]

Der Staatssekretär Schick, der vom verlassenen Kabinett in Anwesenheit gelassen worden war, zieht heute im Ministerium für die besetzten Gebiete ein. Man hat im Kabinett den Streit um die Wiederkehr Schicks durch ein Kompromiß geschlichtet. Dem Wunsch des Ministerpräsidenten ist entsprochen worden, daß außer dem Justizminister Dr. Dethlefs durch eine Vorgesetzene ersetzt werden. Die in Paris zu erledigen, daß anstelle des seitens-Präsidenten im Reichsinnenministerium Dr. Borchmann von Dr. Dethlefs Dr. Josephine Dieck ernannt werden ist. Fel. Dieck ist nämlich die frühere Sekretärin von Borchmann und Dr. Dieck engere Mitarbeiterin in der Redaktion der Reichsboten Zeitung „Die Republik“.

Die Gärung in Indien

Druckbericht unseres Londoner Bureaus
[London, 9. Mai]

Unruhen, die gestern in Scholapur ausbrachen, sind noch immer nicht ganz überstanden. Nach den ersten Meldungen sollten 25 Personen getötet und 100 verletzt worden sein. Weitere Meldungen sprechen jedoch nur von 4 Toten und wenigen Verwundeten. Die Lage scheint zu sein, daß außerordentliche Polizeikräfte entsandt sind und daß militärische Verstärkungen an den Ort der Unruhen geschickt wurden.

Die Stadt Scholapur hat eine Bevölkerung von etwa 100 000 Hindus, hauptsächlich aus Arbeitern der Baumwollspinnereien bestehend. Es war ein Zusammenstoß unter der Bevölkerung, der von Eingriffen der Polizei und schließlich zu Straßenkämpfen führte. Die Menge verbrannte mehrere Regierungsgebäude, sämtliche europäischen Häuser und Kinder sind gestern im Sonderzug nach Poona transportiert worden.

Weitere Einzelheiten auf diesem neuen Unruhenherd widersprechen sich so stark, daß es keinen Sinn hat, sie zu wiederholen. Der plötzliche Ausbruch der gefährlichen Unruhen beweist jedenfalls, wie gelassen die Lage in Indien noch wie vor ist.

Aus Bombay wird gemeldet, daß dort gestern etwa 2000 Hüllen Bauarbeiter im Werte von etwa 200 000 Mark durch Feuer zerstört wurden. Darin hat man wohl ein Signal für den Beginn der härteren Bewegung gegen ausländische Kapitalisten zu sehen.

Letzte Meldungen

Reutemee im Schwarzwald

Nach dem Schwarzwald, 9. Mai. (Die. Bericht) Der Rätefall hat sich in der vergangenen Nacht in den Höhenlagen des Schwarzwaldes noch weiter ausgebreitet, so daß heute morgen die Gemarkungen 3 Grad Kälte haben. Gleichzeitig hat sich die Frostgrenze bis auf 900 Meter herunter verlagert, so daß in diesen Gebieten Schnee gefallen ist und die Bäume wieder im Schneefeld liegen.

Bei heutigem Aufbruch haben die Rätebewerber, die in der Nacht noch sehr kalt waren, heute Bewältigung angeht und leichte Aufstellungen sind zu verzeichnen. Nur Regenwelle kam es noch zu leichten Regnen und Schneefällen. Die Windrichtungen auf Nordwest bis Nord halten ununterbrochen an und somit die Gefahr kalter Luft. In den Höhen von etwa 900 Meter hat infolge weiterer Abkühlung die in Gang befindliche Bildung der Berggipfel teilweise Schichten gewonnen.

Kaufhäuser auf einen Raubboten

Düsseldorf, 9. Mai. Der Kassendirektor der Regierungshauptkasse wurde auf dem Heimweg von der Reichsbank zu seiner Kasse in der Wilhelmstraße von einem Mann überfallen und mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen. Der Täter rannte ihm seine Krawatte, in der sich 8000 Mark befanden. Er erlitten unter dem einen Arm, das in der Höhe war und in dem noch zwei Mannes saßen. Die Kasse des Kassendirektors wurde nicht angegriffen, doch nimmt man an, daß sie gefährdet ist.

Verlegung des Projekts Jellid-Exkurs

Berlin, 9. Mai. Der Reichsdeputationshaupteinzelmann Professor Jellid hat nunmehr sein Projekt III auf unbestimmte Zeit vertagt worden.

Tote bei einem Flugzeugabsturz in Mexiko

Mexiko, 9. Mai. Bei dem Absturz eines Flugzeuges zwischen Mexiko und Sancti Spiritus kamen sechs Personen ums Leben.

Der geheimnisvolle englische Oberst Lawrence

Der bekanntlich im Ausland gegen die Türkei im Krieges engagierten und auch bei den Unruhen in Afghanistan die Hand im Spiele gehabt haben soll, hat sich, wie der Bagdader Korrespondent der Zeitung „Dunstabier“ meldet, dort auf.

Lawrence soll ein Zimmer haben und als Karl unter dem Namen Kapitän Raymond sich hauptsächlich in Kreisen der Kurden, die aus der Türkei entflohen sind, bewegen.

Freizi Massary, die Meisterin

Theater

Die Massary spielt, — und Darbietungen die sie gibt, was wird das werden? Man ist immer alles an einem Abend sein? Man kann sich doch nicht teilen. — Aber man hat sich geteilt, das Theater, was ausverkaufte! Eine erstaunliche Tatsache. Wie ist es zu erklären? Durch nichts anderes als durch das Theater selbst. Der Name Massary ist nur eine andere Bezeichnung dafür. Jeder kennt sie, jeder weiß, daß mit ihr das kleinste Theater als Kaulch, als Rhythmus, als Witz eine Verbesserung gefunden hat, die über den Bereich des Schauspielers, des Virtuosen hinaus geht, und etwas Einmaliges ist. Und nun erscheint Freizi Massary auf der Bühne. Auch das kann nicht anders sein als Theater in seiner ursprünglichen Gestalt.

Sie bringt eine recht gut gearbeitete Komödie von John Galsworthy mit: „Die erste Frau Selby“. Und dazu ein recht gut arbeitendes Entenstück, aus dem besonders eine jugendliche Kraft von individueller Prägung hervorsticht: Der leicht und lässig hingeworfene Witz Selbys von Peter Wolff; beides in der Berliner Aufführung des Stückes auf Frau Massary gestimmt.

Sie gibt die Stimmung, wie sie sich auch bemerkt in ein Entenstück. Alles geht von ihr aus, wie es auf sie ausgeht. Und ihre große Kunst hilft, daß man einer dabei auf halbem Wege stehen bleibt. Der fremde Charakter von Peter Wolff ist leicht und lässig hingeworfen, aber es ist ein Witz, der nicht nur die ersten Zuschauer, sondern die erste Frau aus wirklich die erste Frau war, so kann man diese amüsante Komposition an das Motto „on revient toujours“ zum ja gut verstehen.

Camilla Weder stellt die Richtschnur der zweiten Frau Selby sehr überzeugend dar. Der dynamische Freund von Peter Wolff ist mit seinem harmonischen Minuszeichen ist eine hübsche Frau. Das sind die Elemente der Vorstellung. Sie lassen sich durch die übertragende Kunst der Meisterin stimmungsvoll

zusammen. Und damit wächst die Stimmung im volldringenden Maße. Steigert sich bis zur Bezeichnung und nimmt von diesem Abend mit herrlichen Qualitäten Abschied.

Verhängnisvolle Explosionskatastrophe
[St. Petersburg, 9. Mai. (United Press).] Bei der Explosion einer Munitionsladung der Armee Kommando, die hier auf unbestimmte Verläufe erfolgte, wurde eine größere Anzahl von Personen unter dem Zusammenbruch des Gebäudes vertrieben. Dieser gab 10 Tote und 14 Verletzte gefordert worden. Man nimmt an, daß noch etwa 20 bis 30 Menschen unter den zusammengefallenen Gebäuden liegen.



Darstellerin

Nicht das Stück empfindet man als das höchste Geschenk dieses Abends, sondern das Mitleiden eines Schicksals. Dieses Mitleiden, wie es der Witz leicht oft werden und herablassen läßt, wie es der Empfindung gar nicht so leicht mitleidig sein kann, zumindes mitleidig sein.

Ja, wir wissen es, die Männer sind Gassen. Und wo die Frauen nicht sind, wo sie durch ihre Weisheit, durch ihren eigenartigen Charakter der Verdammnis aus der Gasse zur Verherrlichung des Mitleidens werden, da wird der Mann nur zu oft über sie hinweg, und sehr bedauern, wenn er erkennen muß, daß er großes Unrecht begangen hat.

Nicht alle haben es so leicht, wie Herr Selby, das Versteht wieder gut zu machen. Sie können es nicht einmal stellen, die Frau muß helfen. Durch ihre weibliche Klugheit, durch ihren liebenden Instinkt, und dabei erhebt sie Frau dann eine kleine Tragödie ihres Ehemanns. Freizi Massary spielt diese Tragödie mit letzter Kunst. Es sind die Augenblicke, die in ihrer Operettenaufstellung zwischen ihr und einem kleinen Mädchen diese tragische Zusammenhänge des Lebens zum Leben. Diese Momente haben nichts mehr mit Operette zu tun. Und hier, auf der Bühnenhöhe hat sie zu einem ganzen Bild erweitert. Es geht nicht um Lust und Leid der Frauen, liebenden Frau Selby, sondern um die Darstellung des Menschlichen, des Schicksals.

Die Darstellung dessen, was nur der Künstler auf der Bühne geben kann, jeder nicht kann, entscheidet über die Kunst der Massary. Es ist ihr Geheimnis, daß jeder spürt, dem keiner sich entziehen kann. Und deshalb ist nicht aus der Sängerin jetzt eine Schauspielerin geworden, sondern nur aus der Darstellerin mit Begleitung der Kunst eine Darstellerin — ohne musikalische Begleitung? Nein! Nur erzeugt so die musikalische Atmosphäre sehr leicht. Der wie dort war und ist die Darstellerin des ganzen Menschlichen.

Demo — Frau — Welt
Wie die Massary im Leben, so erscheint sie hier auf der Bühne: ganz als Demo. Der außerordentliche Charakter ihrer feinsinnigen Bewusstseins umschließt sie. Jede Geste hat ihr eigenes Geheiß des Tiefs, das in ihrem Bewusstsein, der letzten Weisheit der Form. Eine Opposition vornehmlicher geistlicher Kultur bewegt sich im vollkommenen Ausmaß der Erscheinungsmöglichkeit über die Bühne. Und dabei spricht diese Frau. In der feinen Konzentration dieser Momente, widersprechend, ist subtiler Stimme liegt ein Verbot an. Das ganze Drama spielt sie mit unerschütterlichen Worten an die vornehmlich unerschütterliche Sprache.

Und nun kommt die Empfindung in das Wort. Eine Mutter spricht zu ihren Söhnen, brüchig den Sängern, nicht um, alles mit jenem Verständnis und dem Schwere edler Innigkeit und Liebe.

Man spürt, daß diese Liebe zu dem Kinde nicht anders ist als die Liebe zu ihrem Mann. Eine solche feine Liebe, die immer wieder die Freude an seiner Gegenwart hervorgerufen läßt, die es sich nicht ausmerken lassen will und doch immer wieder in jeder Weise ein ganz untrügliches Gebührendes ablegt.

Und die Stimme wird prägnanter zur weiblichen Klarheit, wenn die so ungeliebte Minute ihr gegenüber ist. Die zweite Frau ihres Mannes, die nur eines mit ihr gemein hat, das ist eben Selby. Mit der weiblichen Schönheit, die sie die Kavalier in höheremogenen Plan zu erheben. Aber selbst im abgemessenen dominiert bei der die erste Liebe.

Verständlichkeit
Eine so überlegende Leistung vermag nur auf dem Grund einer tiefen, individuell reichen Persönlichkeit zu wachsen und zu wirken. Freizi Massary ist eine Künstlerin von außerordentlicher intellektueller Gestalt. Aber damit ist die Verständlichkeit ihres Wesens noch nicht ausgedrückt, so ist zugleich die überlegene Frau von Welt, die Künstlerin, die an allen Bühnen Europas Triumphe erlitten. Sie zu den ganz wenigen gehört, deren Namen weit über die Erde klingt.

Sie weiß nur zu gut, daß dem heutigen Theater nicht nur die Werke fehlen, das weitaus auch das Publikum anders geworden ist, andere Ansprüche stellt, und daß die Kunst der Bühne sich in unermesslichen nach dem allgemeinen technischen Fortschritt zu richten hat, die uns auf allen Seiten des Lebens umgibt. Sumeilen findet man eine gewisse Unverständnis und Frau Massary hat sie in ihrer Verständlichkeit zu verkörpern. Das ist nicht die reine „Technik“ der Darstellerinnen zur höchsten Kunstform gebracht, und ist sie nicht auf der anderen Seite erkennen, daß selbst in dem gefeierten Faust nur immer wieder das Menschliche zum elementaren Ziel verbleibt kann?

Das ist nicht zuletzt auch der Grund, warum die Kompositionen mit dieser feinsinnigen Frau, die jetzt geteilt wieder von der Bühne, sind unerschütterlich. In jeder aller großen Künstler erkennen wir — das ist die höchste Tugend — das Menschliche der Meisterin! Dr. K.

Veranstaltungen

Die Rheinische Personen-Schiffahrt, Inhaber Hubert...

Film-Rundschau

Schleier des Durchschlags-Ensembles im Gloria-Theater...

Kommunale Chronik

Bürgermeisterwahlen in Oßhalden bei Landersweilerhofen wurde...

Bürgerentscheid in Neckargemünd 8. Mai. Mittwoch abend fand...

Schloßbesichtigung in Neckargemünd - den Boden...

Terminveränderungen zum Ausgleich des Karlsruher...

Bahnstrecke, 7. Mai. Wie schon im Handbuchs...

Reine Mitteilungen Der Stadtrat von Mannheim...

Heidelberger Chronik

Mit Beginn des Sommersemesters sind auch die...

Aufwärtsentwicklung des Korporationswesens...

Voriges Jahr am viele Zeit mußte die Universitäts...

Schloßbesichtigung in Neckargemünd - den Boden...

Wenn man in alten Papieren framt, so liest man...

Rekordmängelle mit ihren neuen Kläusern. Alle...

Sechs Schenken niedergebrannt Sindelsheim...

und Bauern müßte, lagen die K. K., der Viehmarkt...

Das neue Loh- und Gemüße-Versteigerungshaus...

Die neue Loh- und Gemüße-Versteigerungshaus...

Die neue Loh- und Gemüße-Versteigerungshaus...

Die neue Loh- und Gemüße-Versteigerungshaus...

Die neue Loh- und Gemüße-Versteigerungshaus...

Die neue Loh- und Gemüße-Versteigerungshaus...

Ein Hund eingefahren * Seckenheim, 9. Mai. Gekoren wohnhaft wurde...

in Heidelberg, 7. Mai. Die private Bau...

Aus der Pfalz

Überlebter Kattlinger gestorben Ludwigshafen, 8. Mai. Nach längerem...

Seifenfabrik Ludwigshafen, 9. Mai. Bei der Anilin-Fabrik...

Tagestoten Landkirchen, 8. Mai. Als gestern nachmittags...

Tageskalender

Freitag, den 9. Mai Nationaltheater: ...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Mai

Veranstaltungen in Mannheim, 8. u. 9. Mai...

Geschäftliche Mitteilungen

* Mannheim - die Eisenbahn...

In den ersten 10 Jahren NIVEA KINDERSEIFE

Freilicht, Freiluft und Sonne! Und dazu NIVEA-CREME

Generalversammlungen der Salzdefurth-Gruppe

Kollisionsfrage und Währungsproblem

Die G.M. der Salzwerke Werra-Leben...

Die G.M. der Salzwerke Werra-Leben...

Die G.M. der Salzwerke Werra-Leben...

Wider-Kollisionsfrage

Opposition in der G.M. — Um die Währungsfrage

Die G.M. der Salzwerke Werra-Leben...

Gasfests-Ergebnis

Die G.M. der Salzwerke Werra-Leben...

Amerika überholt Deutschland im Auslandgeschäft

Verstärkte amerikanische und englische Konkurrenz — Der englisch-amerikanische Handelsvertrag

Seit Anfang des Jahres 1929 wurde von deutscher...

Zuletzt liegt es auch von dem am 13. April d. J. mit...

Die deutsche Außenhandels in Kohle

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die deutsche Außenhandels in Kohle...

Die preussischen Sparkassen Ende Februar 1930

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

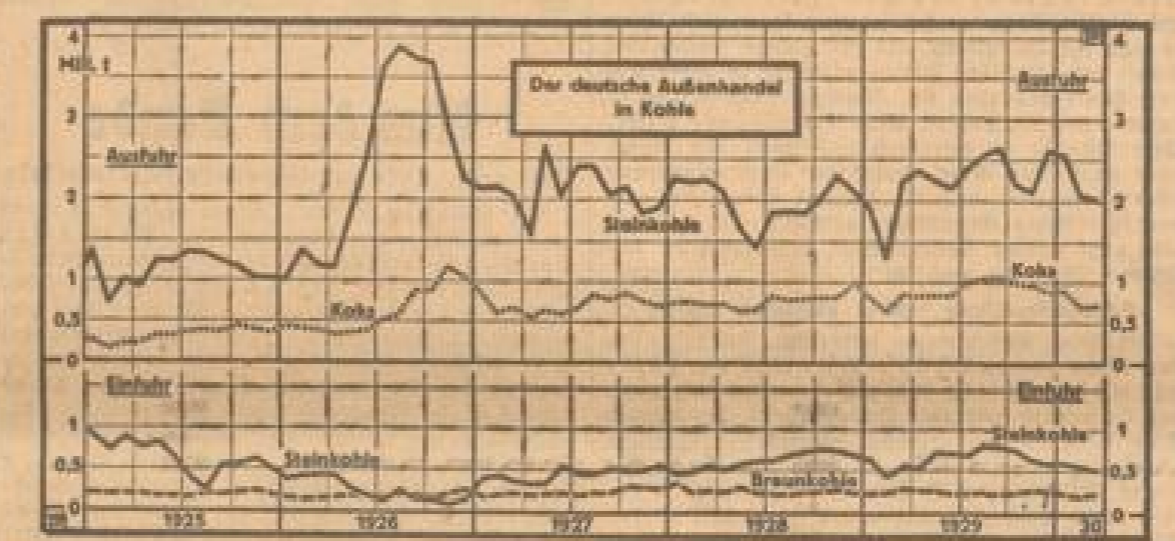
Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...

Nach den Jahresabschluss der preussischen Sparkassen...



Der deutsche Außenhandel in Kohle

Neudefischer Bond und Königlich Dänischer Bond

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Der Königlich Dänischer Bond in Kopenhagen...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Die Flotte 1930er Flugzeug 28.10.30...

Zu Spargel
 nichts Feineres
 als seine arten. mild.
Schinken
 roh und gekocht (herausgerollt), natürlich gepökelt und nicht gepöckelt.
Neuenahrer Rauchfleisch
 reinst geräuchert.
Fluß-Lachs
 im Auserhüll (Fischschinken).
Rüttinger Feinkost
 P. A. 10 Tel. 27004



Wir bringen die erwarteten Bi. Preise
 in Matratzen, Metall- und Holzbetten, Federbetten, Federkissen, Federdecken, Chaiselongues, Wäschbretter, Kleintische, Toilettenstühle in Maß gearbeitet von
 Zwei Mark Wochenrate an

Lederberger
 11.20
 jeder Kunde erhält ein praktisches Geschenk!
 Erlauben Sie uns unsern Vertretersamen.

Butter
 9.75 15.75 19.50
 aus guten gummilerten und ungummilerten Stoffen, teils original französische Fabrikate in vielen Farben

Kaufe Herrenkleider
 Jacke, Handschuhe
 Finkel, G 5, 5
 Tel. 2574 8428

Motorrad
 20 vom D-Rad
 20 vom STANDARD
 20 vom ARDIE
 20 vom ALLRIGHT-JAP
 20 vom BMW
 20 vom INDIAN
 20 vom SUPER X
 20 vom Indian
 20 vom DIAMANT
 20 vom TRIUMPH
 20 vom TRIUMPH
 Deutsche Maschine wird in Zahlung genommen
 Richard Gutjahr, Heberwälderstr. 23
 Telefon 225 43.

der mai ist gekommen....
 und mit ihm die typisch kühlen Mai Mantel die Parole des Tages. Wir haben einzelne Stücke aussortiert, die teils bar sind, u. stellen diese zu Sonder
 tage. Mehr denn je ist der ben aus unserem Lager nicht mehr nachlieferpreisen zum Verkauf
 Prüfen Sie, vergleichen Sie, urteilen Sie selbst

FISCHER - RIEGEL IST BILLIG

Regenmäntel aus guten gummilerten und ungummilerten Stoffen, teils original französische Fabrikate in vielen Farben Serie I 9.75 Serie II 15.75 Serie III 19.50	Trenchcoats aus soliden, haltbaren uni-Stoffen, Raglanschnitt, flach verarbeitet RM 8.75 Trenchcoats original englische Ware, auch in rot und anderen feinen Farben vorräthig. RM 19.50 Trenchcoats original englisch mit abknüpfbarem Futter, beste Stoffqualität RM 39.-	Herrenstoffmäntel in mittleren Farbtönen mit und ohne Gürtel, jedes einzelne Teil hervorragend billig Serie I 19.50 Serie II 29.- Serie III 49.-
Frauenmantel aus solidem Herrenstoff in allen Größen vorräthig, ganz besonders preiswert, jeder Mantel 17.50	Frauenmantel aus guten, reinwollenen uni-Stoffen, marine u. schwarz, bis zu den größten Weiten vorräthig ganz gefüttert, jeder Mantel 39.00	Frauenmantel elegant aus weichen uni-Wollstoffen, feils herrernmäßig verarbeitet, feils ganz gefüttert auf la. Futter, aus erstem Hause stammend, Spezialfab. für starke Damen, jed. Mantel 59.00

FISCHER - RIEGEL IST BILLIG

MANNHEIM Fischer Riegel PARADEPLATZ

Verreist:
Dr. med. Kačer-Krajča
 Schwarzwaldr. 19
 Tel. 2574 8428

Ämtliche Bekanntmachungen
 1. Bekanntmachung
 2. Bekanntmachung
 3. Bekanntmachung
 4. Bekanntmachung
 5. Bekanntmachung
 6. Bekanntmachung
 7. Bekanntmachung
 8. Bekanntmachung
 9. Bekanntmachung
 10. Bekanntmachung

Ämtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
 1. Bekanntmachung
 2. Bekanntmachung
 3. Bekanntmachung
 4. Bekanntmachung
 5. Bekanntmachung
 6. Bekanntmachung
 7. Bekanntmachung
 8. Bekanntmachung
 9. Bekanntmachung
 10. Bekanntmachung

Arbeitsvermittlung
 1. Bekanntmachung
 2. Bekanntmachung
 3. Bekanntmachung
 4. Bekanntmachung
 5. Bekanntmachung
 6. Bekanntmachung
 7. Bekanntmachung
 8. Bekanntmachung
 9. Bekanntmachung
 10. Bekanntmachung

Salon Dauerwellen
 Jede Dame, welche sich in meinen Salon Dauerwellen machen läßt, wird auf telefonischen Anrufen ohne jeden Preisabschluss per Auto abgeholt u. wieder zurück gefahren. Auch Damen der äußeren u. westeren Umgebung Mannheims wird, bereitwillig. Jeder Kopf nach wie vor Mk. 12.- gelöst wieder Wickel unter Garantie.
SALON SCHMITT
 Lange Allee 2 T. 1. 537 01

Hausstanduhren
 kauft man am besten da, wo sie hergestellt werden.
 Schwenningen, die größte Uhrenstadt der Welt, bietet Ihnen Gelegenheit, direkt von Herstellungsport zu kaufen.
 Wir gewähren Ihnen: 10 Jahre schriftliche Garantie, Lieferung: Franko Haus. Jede Uhr wird jährlich einmal durch unseren Fachmann kostenlos nachgesehen.
 Angenehme Teilzahlung.
 Geben Sie sich bitte selbst und verlangen Sie heute noch per Postkarte die kostenlose Zusendung unseres Katalogs.
Hausuhren, G. m. b. H., Schwenningen a. Neckar (Schwarzwald) Allee 17.

Schlafzimmer u. Küchen
 Preis guter Qualität sind wir überraschend billig im Preis. Besuchen Sie uns unverbindlich. Sie erleben eine angenehme Überraschung.
H. Schwalbach söhne
 Verkaufsräume: M 1, 12a, am Tattersall-Polsterwerkstätte und Lager: H 1, 4

In einer Stunde
 verändert mein höchstbedeutend freigesetzt.
 1. Bg.-Büro A. 1.20. 8428
 Breders - Drogerie, Marktplatz, H. 1. 14.

Die lange Kleider-Mode
 verlangt moderne Kasse (Rückläufe)
 Spitzenknäueln, A. Sonnenfeld
 Jettli H 2, 16 nächst Marktplatz Telefon 29934

AUSVERKAUF
 wegen Austritt eines Teilhabers
Schluß: Samstag
Gebrüder Wronker
MARKTECKE 51 MANNHEIM
 Herren- und Knaben-Kleidung

Vermischtes
Vornänge
 werden gemalt und
 gerahmt. *10149
 217, Dörschstraße 21.

Vom Fachmann
 formschöne, billige
 Eichen-Schlafzimmer
 Schreinermeister
 Hirtshub, T. 2, 6 (1641)
 *10150

Kauf-Gesuche
Gebr. Literflaschen
 zu kaufen gesucht.
 Kapazität mit Kappe
 bei Cassinara erbeten
 unter N. J. 200 an die
 Geschäftsstelle. *10151

Rollschrank, gebr.,
 zu kaufen gesucht.
 *10152 Telefon 274 66.

Unterricht
Englisch
 hier (auch) und über
 möglich. Irrtum ist
 geht nach O. 2, 2, 1 22.
 Marktplatz 14, 3. St.
 *10153

Mit neuer Kraft
 weiter vorwärts!
 die neuesten Modelle
 zu diesen
 Erfüllungswünschen:
 Mantel
 Sabardina-Simon + S.
 Schreinermeister
 in Mannheim
 Sie erwarten sie!

ERFÜLLUNGS VERKÄUFMANDES

MANNHEIM
 PLANCKEN

Offene Stellen
Kohlen
 für die Bearbeitung des Stadtgebietes branchen-
 kundige, tüchtige Kräfte von Leistungsfähigkeit.
 Kohlengröbhandlung gesucht. *10154
 Angeb. erb. unter R U 104 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes.

Jüngeres, tüchtiges
Fräulein
 perfekt in Stenographie und flotte
 Maschinenschreiberin
 von höherer Schulbildung per sofort
 e l n 44. Angebote unter N. T. 100 an die
 Geschäftsstelle dieses Blattes. *10155

Herr
 zur Führung einer
 Geschäftsbüro-Verwaltung
 - auch selbstständig
 - bei uns. *10156
 Briefkasten 200 1017.
 124, Hauptstraße 114.
 124, Hauptstraße 114, bei
 Hauptstraße 114, 124, Haupt-
 straße 114, n. 12-4 Uhr
 *10157

Frau oder Witwe
 mit guten Kenntnissen
 und Ausdauer
 sofort gesucht. *10158
 Geschäftsstelle *10158
 im
J 3, 1, Laden.

Maedchen
 1. Jahrgang nach Schul-
 aufnahme. *10159
 20, in der Straße
 *10159
 *10159
 *10159
 *10159

Alleinmädchen
 18-20 Jahre, hat ein-
 zelnen Raum, findet gute
 Wohnung im 1. u. 2. oder
 3. St. in der G. 10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000-1001-1002-1003-1004-1005-1006-1007-1008-1009-1010-1011-1012-1013-1014-1015-1016-1017-1018-1019-1020-1021-1022-1023-1024-1025-1026-1027-1028-1029-1030-1031-1032-1033-1034-1035-1036-1037-1038-1039-1040-1041-1042-1043-1044-1045-1046-1047-1048-1049-1050-1051-1052-1053-1054-1055-1056-1057-1058-1059-1060-1061-1062-1063-1064-1065-1066-1067-1068-1069-1070-1071-1072-1073-1074-1075-1076-1077-1078-1079-1080-1081-1082-1083-1084-1085-1086-1087-1088-1089-1090-1091-1092-1093-1094-1095-1096-1097-1098-1099-1100-1101-1102-1103-1104-1105-1106-1107-1108-1109-1110-1111-1112-1113-1114-1115-1116-1117-1118-1119-1120-1121-1122-1123-1124-1125-1126-1127-1128-1129-1130-1131-1132-1133-1134-1135-1136-1137-1138-1139-1140-1141-1142-1143-1144-1145-1146-1147-1148-1149-1150-1151-1152-1153-1154-1155-1156-1157-1158-1159-1160-1161-1162-1163-1164-1165-1166-1167-1168-1169-1170-1171-1172-1173-1174-1175-1176-1177-1178-1179-1180-1181-1182-1183-1184-1185-1186-1187-1188-1189-1190-1191-1192-1193-1194-1195-1196-1197-1198-1199-1200-1201-1202-1203-1204-1205-1206-1207-1208-1209-1210-1211-1212-1213-1214-1215-1216-1217-1218-1219-1220-1221-1222-1223-1224-1225-1226-1227-1228-1229-1230-1231-1232-1233-1234-1235-1236-1237-1238-1239-1240-1241-1242-1243-1244-1245-1246-1247-1248-1249-1250-1251-1252-1253-1254-1255-1256-1257-1258-1259-1260-1261-1262-1263-1264-1265-1266-1267-1268-1269-1270-1271-1272-1273-1274-1275-1276-1277-1278-1279-1280-1281-1282-1283-1284-1285-1286-1287-1288-1289-1290-1291-1292-1293-1294-1295-1296-1297-1298-1299-1300-1301-1302-1303-1304-1305-1306-1307-1308-1309-1310-1311-1312-1313-1314-1315-1316-1317-1318-1319-1320-1321-1322-1323-1324-1325-1326-1327-1328-1329-1330-1331-1332-1333-1334-1335-1336-1337-1338-1339-1340-1341-1342-1343-1344-1345-1346-1347-1348-1349-1350-1351-1352-1353-1354-1355-1356-1357-1358-1359-1360-1361-1362-1363-1364-1365-1366-1367-1368-1369-1370-1371-1372-1373-1374-1375-1376-1377-1378-1379-1380-1381-1382-1383-1384-1385-1386-1387-1388-1389-1390-1391-1392-1393-1394-1395-1396-1397-1398-1399-1400-1401-1402-1403-1404-1405-1406-1407-1408-1409-1410-1411-1412-1413-1414-1415-1416-1417-1418-1419-1420-1421-1422-1423-1424-1425-1426-1427-1428-1429-1430-1431-1432-1433-1434-1435-1436-1437-1438-1439-1440-1441-1442-1443-1444-1445-1446-1447-1448-1449-1450-1451-1452-1453-1454-1455-1456-1457-1458-1459-1460-1461-1462-1463-1464-1465-1466-1467-1468-1469-1470-1471-1472-1473-1474-1475-1476-1477-1478-1479-1480-1481-1482-1483-1484-1485-1486-1487-1488-1489-1490-1491-1492-1493-1494-1495-1496-1497-1498-1499-1500-1501-1502-1503-1504-1505-1506-1507-1508-1509-1510-1511-1512-1513-1514-1515-1516-1517-1518-1519-1520-1521-1522-1523-1524-1525-1526-1527-1528-1529-1530-1531-1532-1533-1534-1535-1536-1537-1538-1539-1540-1541-1542-1543-1544-1545-1546-1547-1548-1549-1550-1551-1552-1553-1554-1555-1556-1557-1558-1559-1560-1561-1562-1563-1564-1565-1566-1567-1568-1569-1570-1571-1572-1573-1574-1575-1576-1577-1578-1579-1580-1581-1582-1583-1584-1585-1586-1587-1588-1589-1590-1591-1592-1593-1594-1595-1596-1597-1598-1599-1600-1601-1602-1603-1604-1605-1606-1607-1608-1609-1610-1611-1612-1613-1614-1615-1616-1617-1618-1619-1620-1621-1622-1623-1624-1625-1626-1627-1628-1629-1630-1631-1632-1633-1634-1635-1636-1637-1638-1639-1640-1641-1642-1643-1644-1645-1646-1647-1648-1649-1650-1651-1652-1653-1654-1655-1656-1657-1658-1659-1660-1661-1662-1663-1664-1665-1666-1667-1668-1669-1670-1671-1672-1673-1674-1675-1676-1677-1678-1679-1680-1681-1682-1683-1684-1685-1686-1687-1688-1689-1690-1691-1692-1693-1694-1695-1696-1697-1698-1699-1700-1701-1702-1703-1704-1705-1706-1707-1708-1709-1710-1711-1712-1713-1714-1715-1716-1717-1718-1719-1720-1721-1722-1723-1724-1725-1726-1727-1728-1729-1730-1731-1732-1733-1734-1735-1736-1737-1738-1739-1740-1741-1742-1743-1744-1745-1746-1747-1748-1749-1750-1751-1752-1753-1754-1755-1756-1757-1758-1759-1760-1761-1762-1763-1764-1765-1766-1767-1768-1769-1770-1771-1772-1773-1774-1775-1776-1777-1778-1779-1780-1781-1782-1783-1784-1785-1786-1787-1788-1789-1790-1791-1792-1793-1794-1795-1796-1797-1798-1799-1800-1801-1802-1803-1804-1805-1806-1807-1808-1809-1810-1811-1812-1813-1814-1815-1816-1817-1818-1819-1820-1821-1822-1823-1824-1825-1826-1827-1828-1829-1830-1831-1832-1833-1834-1835-1836-1837-1838-1839-1840-1841-1842-1843-1844-1845-1846-1847-1848-1849-1850-1851-1852-1853-1854-1855-1856-1857-1858-1859-1860-1861-1862-1863-1864-1865-1866-1867-1868-1869-1870-1871-1872-1873-1874-1875-1876-1877-1878-1879-1880-1881-1882-1883-1884-1885-1886-1887-1888-1889-1890-1891-1892-1893-1894-1895-1896-1897-1898-1899-1900-1901-1902-1903-1904-1905-1906-1907-1908-1909-1910-1911-1912-1913-1914-1915-1916-1917-1918-1919-1920-1921-1922-1923-1924-1925-1926-1927-1928-1929-1930-1931-1932-1933-1934-1935-1936-1937-1938-1939-1940-1941-1942-1943-1944-1945-1946-1947-1948-1949-1950-1951-1952-1953-1954-1955-1956-1957-1958-1959-1960-1961-1962-1963-1964-1965-1966-1967-1968-1969-1970-1971-1972-1973-1974-1975-1976-1977-1978-1979-1980-1981-1982-1983-1984-1985-1986-1987-1988-1989-1990-1991-1992-1993-1994-1995-1996-1997-1998-1999-2000-2001-2002-2003-2004-2005-2006-2007-2008-2009-2010-2011-2012-2013-2014-2015-2016-2017-2018-2019-2020-2021-2022-2023-2024-2025-2026-2027-2028-2029-2030-2031-2032-2033-2034-2035-2036-2037-2038-2039-2040-2041-2042-2043-2044-2045-2046-2047-2048-2049-2050-2051-2052-2053-2054-2055-2056-2057-2058-2059-2060-2061-2062-2063-2064-2065-2066-2067-2068-2069-2070-2071-2072-2073-2074-2075-2076-2077-2078-2079-2080-2081-2082-2083-2084-2085-2086-2087-2088-2089-2090-2091-2092-2093-2094-2095-2096-2097-2098-2099-2100-2101-2102-2103-2104-2105-2106-2107-2108-2109-2110-2111-2112-2113-2114-2115-2116-2117-2118-2119-2120-2121-2122-2123-2124-2125-2126-2127-2128-2129-2130-2131-2132-2133-2134-2135-2136-2137-2138-2139-2140-2141-2142-2143-2144-2145-2146-2147-2148-2149-2150-2151-2152-2153-2154-2155-2156-2157-2158-2159-2160-2161-2162-2163-2164-2165-2166-2167-2168-2169-2170-2171-2172-2173-2174-2175-2176-2177-2178-2179-2180-2181-2182-2183-2184-2185-2186-2187-2188-2189-2190-2191-2192-2193-2194-2195-2196-2197-2198-2199-2200-2201-2202-2203-2204-2205-2206-2207-2208-2209-2210-2211-2212-2213-2214-2215-2216-2217-2218-2219-2220-2221-2222-2223-2224-2225-2226-2227-2228-2229-2230-2231-2232-2233-2234-2235-2236-2237-2238-2239-2240-2241-2242-2243-2244-2245-2246-2247-2248-2249-2250-2251-2252-2253-2254-2255-2256-2257-2258-2259-2260-2261-2262-2263-2264-2265-2266-2267-2268-2269-2270-2271-2272-2273-2274-2275-2276-2277-2278-2279-2280-2281-2282-2283-2284-2285-2286-2287-2288-2289-2290-2291-2292-2293-2294-2295-2296-2297-2298-2299-2300-2301-2302-2303-2304-2305-2306-2307-2308-2309-2310-2311-2312-2313-2314-2315-2316-2317-2318-2319-2320-2321-2322-2323-2324-2325-2326-2327-2328-2329-2330-2331-2332-2333-2334-2335-2336-2337-2338-2339-2340-2341-2342-2343-2344-2345-2346-2347-2348-2349-2350-2351-2352-2353-2354-2355-2356-2357-2358-2359-2360-2361-2362-2363-2364-2365-2366-2367-2368-2369-2370-2371-2372-2373-2374-2375-2376-2377-2378-2379-2380-2381-2382-2383-2384-2385-2386-2387-2388-2389-2390-2391-2392-2393-2394-2395-2396-2397-2398-2399-2400-2401-2402-2403-2404-2405-2406-2407-2408-2409-2410-2411-2412-2413-2414-2415-2416-24

ALHAMBRA

Ein neuer
TON-, Sprech- und Gesangs-Film:
Delikatessen

Eine lustige Geschichte von reizenden Frauen, schönen Männern u. Delikatessen
mit **HARRY LIEDTKE** / Ernst Venzke / Junkermann
Hörbiger / Georgia Lind / Daniela Parola

u. **MICHY** in „Im wunderschönen Monat Mai“

Beginn 3, 5, 7, 8, 20 Uhr

ROXY



Die SOMME
Das Grab
der
Millionen

Täglich ab 5 Uhr
mit
größtem Erfolg
dieses
authentische
gewaltige
Filmwerk!

Musikalische Leitung: Otto Apfel
3 5.30 8 Uhr

SCHAUBURG

Eine kritische Betrachtung
über die Ehe von Morgen:

Ehe auf Probe

mit
Patsy Ruth Miller

Hierzu eine Geschichte hiesiger Klostermönche
Pater Adalbert

Beginn 3, 5.30, 8 Uhr.

National-Theater Mannheim.

Freitag, den 3. Mai 1935
Vorstellung Nr. 208, Mitte 7 Nr. 31
Orpheus in der Unterwelt
Partielle Oper in 3 Akten (4 Bilder) von Hector Berlioz
Neubearbeitung: Carl Rabl
Musik von J. Offenbach
Musikalische Leitung: Theo Ziegler
Inszenierung: Alfred Landgraf
Einspielung der Orchester: Karl Kauf
Einspielung der Tänze: Annie Hans
Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler
Technische Einrichtung: Walter Ulrich
Ausklang (9.30 Uhr) Ende gegen 22.30 Uhr

Passagen

Erstes Bild: Der Tod der Eurydice
Die Alceste-Messung — Nora Landorich
Orpheus, Direktor des Konservatoriums von Theobald Fritz Harting
Eurydice — Marg. Teichmayer
Alceste (Chöre), erkrankter Schüler u. Horenkinder Helmut Neugebauer
Zweites Bild: Der Olympos
Drittes Bild: Der Strom von Arkadien
Viertes Bild: Die Hölle.

Apollo

Fernruf 21624
Abends 8¹⁵ Uhr
Tausend süße Beinchen
Die süßeste Revue-Operette von Walter Bromme
mit den ausgezeichneten
Wiener Solisten
Sonntag 4 Uhr
Fremdvorstellung.

PALAST

LIBELLE-KABARETT
Der Weltwunder
Rechtliche
der Welt mit
Dr. Allos
der geistreiche (Lustspiel
und die schön
große Attraktionen

KAFFEE
Herbert Facot
Das moderne Orchester
Franz Kern
Tanz-Ensemble
Täglich nach u. abends
Eintritt frei

CAPITOL

Ab heute in Erstaufführung!
Mutter.
Das Geheimnis der Liebe ist größer
als das Geheimnis des Todes.
(Oscar Wilde)

Phantome des Glücks

(Der Mann in Fesseln)
Nach einem berühmten Buche Richards
"Helden der Pariser Gassenkämpfe"
9 schillernde Akte.
Eine Meisterleistung des welt-
berühmten Jacky Coogans, der 7 fähigen
Junge Landgut
die blonde schöne Karoline Bell
und der berühmte Michael Teichhoff.
Vaterliebe ist größer
als der wildeste Haß.

3. Film

Am großen Strom

(Tierwelt am Amazonas)
Die große Luffler u. Amazonas verleben
mit unheimlichen Dramen von der epischen
Tierewelt ab. Breite Natur, prächtige
Menschen, rühmliche Abenteuer
Kampf um das Leben — Siehebild und
Symbol des tropischen Lebens.
Drama nach die Geschichte — Atem-
beraubendes zeigt dieser Film an.

Lichtspielhaus Müller

Ab heute bis Montag
Schwester Maria
in 7 Akten.
Der große Diamantraub
mit Tom Mix.

Tip für heute
MAXIM
B 2, 4 Tel. 28344 B 2, 4
Polizeistundenverlängerung

Kaffee Schleuer, jetzt T 3, 10
(Herschelbad)
Neue Polizeistunde - Verlängerung
Samstag Übertragung des Landespiels
England-Deutschland *6659

Den Lebensroman einer Klosterschülerin

das Schicksal eines jungen, lebensfrohen Menschen-
kinds, das vom Leben auf die härteste Probe ge-
stellt wird, behandelt unser
ab heute Freitag
zur Vorführung gelangender UFA-GROSSFILM:
Schwester Maria
In den Hauptrollen:
Iris Arian **Werner Pittschau**
Bilder von starker Dramatik, ergreifender Schlichtheit
und erhebender Stimmung.

Im 2. Teil zeigen wir
HOOT GIBSON
mit **RUTH ELDER**
der berühmten Ozeanfliegerin in
Der fliegende Teufel von Texas
Sensationen — Spannung — Tempo — Humor!
Werktags ab 5 Uhr — Sonntag ab 4 Uhr
in der

SCALA

Montag, 19. Mai
abends 8 Uhr **Nibelungenaal - Ehemaliges Gespielt**

DAJOS BÉLA

mit seinem berühmten Orchester

Die Presse urteilt:
„Der Jazzkönig von Berlin“ - „Der Schöpfer unserer
schönen Tanzplatten“ - „Der Beherrscher d. Ballsaales“
Karl M. 1.20 bis 3. bei K. F. Beckel O & M. Musikhaus,
O. 21. Hafenstr. Musik-„Korfbale“, Zigarren, Berg, Pfalzhaus

Wiedereröffnung u. Empfehlung!

Freunden und Bekannten, sowie der
verehrlichen Nachbarschaft zur gef.
Kenntnis, daß ich mit morgigen Tage
das **Restaurant**
Rafssfüb'l
früher Landhäuser, S 6, 1
eröffnen werde
Um geeigneten Zuspruch binet
Georg Züller u. Frau
S 6, 1 Tel. 30543

Im Auftrage
Schönes Speisezimmer
zu jedem annehmbaren Preis
abzugeben. 6113
Binzenhöfer, Möbelschäft
Augustenstraße 28

Verkäufe

Motorrad N. S. U.
250 cm., gut reb., mit
Belastung, (Leist. 110
bis 120 km, 2 Blende
mehr, 1.000 € an perf.
(bei nur etwas billiger)
aber ganz hervorragend
zu verkaufen. Biete in
der Gegend. 83747

Ardie-Motorrad
500 cm., neuwert. mit
zu verkaufen. Biete
bestenfalls Kaufpreis in
Schöne, Gießen, im
Sollenstr. 57, 83143

Klepper - Fallboot
(1000 - 8-Stige) wurde
gekauft, zu verkaufen.
Fr. Bauer, Gießen, im
Sollenstr. 17, 83143

Eisschrank, gut erh.
neuwert. zu verkaufen.
Brudersohn, Hirschen-
straße 12, 40107

**Neue
Perlen-Rautenfäden**
mit Garn, 1. 83 A
zu haben bei
K. F. Beckel, O. 21.
Qu. 7, 24, 30.10.11.

CONRAD VEIDT UND KARIN EVANS

DIE LETZTE KOMPAGNIE

DAS ERSTE GROSSE SPRECHFILM-DRAMA
REGIE K. BERNHARDT / MUSIK RALPH BENATZKY

TÄGLICH

W	-	4	6 ¹⁵	8 ³⁰
S	2	4	6 ¹⁵	8 ³⁰

JUGENDLICHE HABEN ZUR
4⁰⁰ VORSTELLUNG ZUTRITT



**PALAST
UNIVERSUM**
N 7, 3 FERNRUF 33219



GLORIA

Nur noch wenige Tage
die mit stürmischem Beifall auf-
genommene Operetten-Revue
in 14 Bildern
Wenn Du einmal Dein Herz verschenkt
Hierzu: Im Film POLA NEGRI
Aufg. Film 7. Bühne u. Film 1/2 Uhr

ODEON-Lichtspiele

Nur für Erwachsene!
Heute Freitag, morgen Samstag
jeweils 11 Uhr
Nachvorstellung
mit dem Sensationsfilm mit Votrag



**LIEBE EIN
NATURGESETZ**

Preis: - 60, - 80, 1.00 RM

Rheinische Personenschiffahrt Mannheim, F 7, 12
Tel. 23888
Fritz Enders & Rudl Trüffelger.
Samstag 17. Mai, abends 11 Uhr
**Malen-Nacht-Fahrt
zur Loreley.**
Abfahrt abends 11 Uhr; Rückfahrt Loreley 4 Uhr
Preis, Mittag vom Seerestaurant; Sonntag längerer
Reise. Auf der Rheinischen Personenschiffahrt GmbH
zu haben. 4000

Rückreise ab Bingen mit der Bahn.
Rückreise (einst.) abends 11 Uhr; 3.00
Anmeldungen erforderlich bis Sonntag 16. Mai
in unserer Biera, F 7, 12.

Flüssige Toiletenseife
für Herrenheraben
mit u. angenehmen parfümiert, das die 30. A. 0.00
zu haben bei
Fr. Becker, Michaelsdrogerie, G 2 Nr. 2

Froh gelaunt sind unsere Kunden

... denn ein Anzug aus
unserem Hause ist eben
doch etwas anderes -
er sitzt besser, ist er-
weicht, er ist leichter,
er ist haltbarer, er ist
und viel, viel billiger als
die anderen.

Anzüge in vielen
Formen und Farben
25,-, 35,-, 45,-, 55,-
Unsere Mäntel sind ge-
nau so vorzüglich.

Hosen, Windjacken
Leinen- u. Lötteraccesso-
re vollständig u. billig.

Stagen-Geschäft
RINGEL
kein Laden u. 1 Treppe u. kein Laden
Mannheim, O 3, 4a (Planke)

Erste und beste Geschäft dieser Art am Platze

Wo kann junge Dame
**Tennis
spielen lernen?**
Woch. u. P. O. 7 an
die Geschäftsst. 83000

Wer liefert
6 Stühle
mit 100. Rücken, erent.
Leder, auch schraubt
hoch auf, einen aus
Eisenblech? - Er-
schaffe mit Preis unter
10 U 40 an die Geschäftsst.

Frühling = neue Kleidung

das eine bevingt das andere

wirklich moderne preiswerte Kleidung für **Damen, Herren und Kinder**
und dabei eine Auswahl, daß jeder Geschmack befriedigt wird!
DEBEGE bleibt DEBEGE
und legt auch
Schuhwaren, Wäsche, Herrenartikel, Teppiche, Gardinen etc.
Kaufe gleich, zahle später.
Ziel 8 Monate, erste Rate Juni 1935.
Beamte und alle Kunden ohne Anszahlung



Die Einkaufsstätte
für jedermann



durch angenehme
Zahlungs-
Erleichterung

Mannheim, O 2, 2, Paradeplatz, neben der Hauptpost

Konkurs- Total-Ausverkauf

Adolph Goetter Nachf., C 1, 6

Große Posten
Hemdenstoffe
Handschuhe
Unterwäsche
Kragen etc.

für alle Waren neue
teilweise bis zu **50%**
herabgesetzte Preise

KORBMOBEL

unereicht in
AUSWAHL u. PREISWÜRDIGKEIT.

CHR. STANGE
ÄLTTESTES SPEZIAL-GESCHÄFT
P 2, 1 gegenüber Schmoller 1

3 preiswerte
**Schlafzimmer-
Einrichtungen**
(echt Eiche) Nüßig, 180 cm breit mit
weißem Marmor

R.-M. 528.—, 584.—, 638.—

Binzenhöfer
Möbelgeschäft
Augartenstraße 38/68

Schreiber

Preiswerte
Speisefette

Cocostett offen . . . Pfund 48 -
Cocostett in Tafeln 48 - 65 - 68 -
Margarine . Pfund 58 - 70 - 1.-
Deutsches und amerikan.
Schweineschmalz

Landbutter . . . Pfund 1.55
täglich
frische Holl. Butter . Pfund 1.75

5% Rabatt

Schreiber

Maimarkt- Lotterie

Ziehung garantiert 13. Mai

2250 Gew.	30000	RM
1 Vierer- zug	4500	RM
2 Pferde	2200	RM
1 Pferd	1000	RM
13 Rinder u. Fohlen	6500	RM
219 Wert- gewinne	9250	RM
2055 Geldgew.	6550	RM

Losse zu RM. 1.- Porto u. Liste 30 Pfg.
empfohlen

Ed. Möhler, Mannheim K. L. 6
sowie die Stadt. Lotterie-Einnahmen
und die bekannten Verkaufsstellen

Der Rothschild Elastic-Leinen Kragen

**Sonder
Angebote**
aus unserer großen
Spezial-Abteilung für
Herren-Artikel

Popeline-Oberhemden
aus sehr beachteter Qualität,
in modernster Ausstattung,
der Modelfarben blau, beige
und rot, unterfüttert mit
Kragen neuesten Schnittes
..... 9.75, 6.75, **4.75**

**Die modernen
Sporthemden**
mit angeschliffenem Kragen
und Selbstbinder, mit Brust-
taschen, often und geschlossen,
zu tragen aus Oxfordstoffen
oder neuartigen Jacquard-
Popelinen 8.75, 6.25, **4.75**

Selbstbinder
eine Auswahl der modern-
sten Sommer-Neuerheiten aus
besten Qualitäten zu diesen
niedrigen Preisen Serie
III - 95, Serie II - 75, Serie I
..... **4.45**

Halbweiche Kragen
ein erklassiges Biele-
felder Fabrikat, bequem
im Gebrauch **4.48**

**Der Rothschild-Elastic-Leinen-
kragen erfüllt alle an ihn gestellten
Anforderungen, er sitzt korrekt wie
ein steiler Kragen, ist bequem und
angenehm wie der weiche Kragen**

Seine Schmiegbarkeit und die be-
sonders durchdachte und erprobte
Form gewährleisten stets den so sehr
von jedem Herrn erwünschten leichten
und mühelosen Durchzug des Selbst-
binders.

Der Rothschild-Elastic-Leinen-
kragen konstant frisch-
leinen, in der modernen
Form wie Abbildung
..... nur **75**

Beachten Sie unser großes
Spezial-Fenster!

GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM-K 1, 1-3 Breitestrasse

Damen Hüte

Sonder- Angebote

Jugendliche Glocke	erzählreiches Ge- sicht u. breiter Ripbandgerandung	1.85
Fasche Schalenform	durchbrochenes Ge- sicht, mit Bandgerandung, helle Farben	2.90
Moderne Glockenform	buntes Gesicht, modernes Geflecht, mit Bandgerandung	3.90
Weiche flotte Glocke	reich bekränzt, in stübchen Farbausstattungen	5.50
Größere Glocke	aus hochgehobener Borte mit neuartiger Gerandung	6.90
Elegante große Form	aus feinsten Crèpeborsten, mit Glas- und Ripband gerändert	10.75
Die neuen Strandhüte	in weiß und farbig	0.95

Für Kinder 0.85

SCHMOLLER

Das große Geschäft für die Frau • Mann • Kind • Friseur • Schneider • Schuhmacher

Verkäufe

Wein - Geschäft
zu verkaufen, Bestandteile 4 800.—, Hauptort
unter W D 88 an die Weinstraße 218, 88.

Achtung Achtung
N 4, 20 Versteigerungshalle N 4, 20
Billiger Sonderverkauf in Gelegenheitsfällen
oder bei mir: mod. Saiten, Spielfläche, Saiten-
böden, Leisten, Schrauben, Nägel, usw.
auch: Kleinfabrik, neue Stein, Granitplatten,
Stahlengerne etc.

1 Bordwagen
1 Negerkutsche u. ein
Reiselauf zu verkaufen.
223. Ungarische, Sand-
gefährt. 22, pri. 21141

Bettstelle mit Rost
u. Matr. 190/180 cm
zu verkaufen, im 1.-7. Stk.
K. T. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Gasbadeofen
mit Gasum u. Wasser
zu verkaufen.
Kaufpreis 45. 1 Stk.

Kauf-Gesuche
1 gebrauchter, antiker
Kastenhandwagen
zu kaufen gesucht.
KbT. in der Reichstraße
1000

Klavier (Piano)
zu verkaufen, antiker
u. U 5 47 an die GbK.
1000

Bettstelle mit Matr.
u. 1 Bettstelle mit Rost
zu verkaufen.
G 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982,